



Dr. Kerstin Wagner und Dr. Daniele Barthel (v.l.n.r.) mit dem „TEQ-Prädikat“ im November 2016 (Quelle: TEQ e.V.).

„Die Gleichstellungspolitik am FLI zeichnet sich über alle Aktionsfelder hinweg durch herausragende und professionell umgesetzte Maßnahmen im Bereich Chancengleichheit inklusive des Bereichs Diversity aus.“

Aus der Jury-Begründung des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. bei der Verleihung des „TEQ-Prädikats“ mit dem Add-On „Diversity“.

Wissenschaftlicher Direktor

Prof. Dr. Alfred Nordheim

Administrativer Vorstand

Dr. Daniele Barthel

Kuratorium

Vorsitzender: Burkhard Zinner

Wissenschaftlicher Beirat

Vorsitzende: Prof. Dr. Magdalena Götz

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Kerstin Wagner

Zertifikate und Mitgliedschaften



Dual Career Netzwerk Thüringen

Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland



Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut e.V. (FLI)

Beutenbergstraße 11
D-07745 Jena

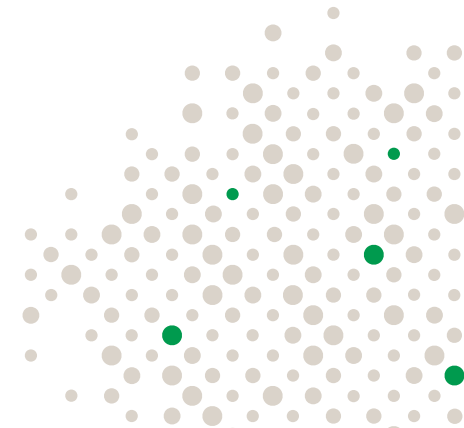
Tel +49(0)3641-65-6000
Fax +49(0)3641-65-6351

gleichstellung@leibniz-fli.de
www.leibniz-fli.de



Chancengleichheit

Chancengleichheit und Work-Life-Balance am FLI



Familie und Beruf am FLI

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein zentraler Bestandteil einer gleichstellungsorientierten, familiengerechten und damit fortschrittlichen Institutspolitik. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft gehört **Chancengleichheit** für das Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI) in Jena zum Selbstverständnis in der Personalpolitik und im täglichen Umgang mit unseren Mitarbeiter/innen. Deshalb haben wir u.a. ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer eingerichtet, kooperieren eng mit benachbarten Kindergärten in Jena und sind Mitglied im Jenaer Bündnis für Familie sowie in Dual-Career-Netzwerken.

Kinderbetreuung

Seit 2007 verfügt das FLI über ein **Eltern-Kind-Arbeitszimmer**, das allen Mitarbeiter/innen des FLI kostenlos zur Verfügung steht. Die Eltern haben dadurch die Möglichkeit, bei Betreuungsnotfällen ihre Kinder mit zur Arbeit zu bringen, wenn z.B. durch Schließzeiten eine Kita-Betreuung nicht möglich oder das Kind leicht erkrankt ist. Das Eltern-Kind-Arbeitszimmer ist modern mit zahlreichen Spielutensilien, Mal- und Bastelsachen für unterschiedliche Altersgruppen ausgestattet. Die Eltern können an einem vollständig ausgestatteten PC-Arbeitsplatz ihre Forschungsarbeiten fortsetzen, während ihre Kinder spielen, malen oder schlafen.



Quelle: FLI



Um die Kinderbetreuung vor Ort zu optimieren, unterhält das FLI seit einigen Jahren **Kooperationsverträge mit benachbarten Kindergärten**, die Belegplätze für Institutsmitarbeiter/innen zur Verfügung stellen. Bei Veranstaltungen wie bspw. dem Sommerfest bietet das Institut eine separate **Kinderbetreuung** an.

Work-Life-Balance

Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bietet das FLI neben flexiblen **Arbeitszeitmodellen** kurzfristige Freistellungen sowie Home-Office-Regelungen an. Auch für die **Pflege von Angehörigen** gibt es betrieblich vereinbarte Auszeiten, Informationstage und Materialien, die jedem(r) Mitarbeiter/in kostenfrei zur Verfügung stehen.

Im Rahmen von jährlich stattfindenden **Gesundheitstagen** informiert das Institut seine Mitarbeiter/innen über z.B. gesunde Ernährung und Gesundheit am Arbeitsplatz. Freizeit- und Spielgeräte sollen eine **aktive Pausengestaltung** fördern.



Quelle: FLI

Umzug nach Jena

Gute Forschung braucht die besten Köpfe. Deshalb unterstützen wir hochqualifizierte Mitarbeiter/innen dabei, ihre Familie mit nach Jena zu bringen. Als Mitglied in mehreren **Dual-Career-Netzwerken** sowie regionalen Familienbündnissen helfen wir bei der Jobsuche von Familienangehörigen, bei der Suche nach Schulen und Kindergärten oder dem Finden einer Wohnung. Mitarbeiter/innen, die mit ihren Familien aus dem Ausland kommen, stellen wir einen **Relocation Assistant** zur Seite, der sie bei notwendigen Behördengängen und dem Umzug nach Jena unterstützt.

Seit 2015 ist das FLI aktives Mitglied von **EURAXESS - Researchers in Motion**, einer pan-europäischen Initiative, die als Informationsplattform und Servicecenter für Forscher/innen dient, die ihre Forschungskarrieren in Europa verfolgen oder sich hier vernetzen wollen.

Chancengleichheit & Diversität

Vielfalt ist eine Chance.

Mit Mitarbeiter/innen aus mehr als 30 Ländern der Welt haben wir am FLI eine Fülle von kulturellen Hintergründen und Werten, die unser Institut „bunt und vielfältig“ machen. Alle diese Mitarbeiter/innen haben am FLI die gleichen beruflichen Chancen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung. Dieses Verständnis ist ein wichtiger und zentraler Bestandteil unserer gleichstellungs- und familienorientierten und damit fortschrittlichen Institutspolitik.

Wir fördern die Gleichstellung z.B. durch

- die Unterstützung von (werdenden) Eltern bei der Vorbereitung der Elternzeit oder dem **beruflichen Wiedereinstieg** danach,
- die Unterstützung von Wissenschaftlerinnen, z.B. durch das **Mentoring-Programm** der Leibniz-Gemeinschaft,
- die Unterstützung ausländischer Wissenschaftler/innen bei ihrer Ankunft in Jena, z.B. bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen,
- die Organisation von regelmäßigen gemeinschaftlichen Feiern und **Möglichkeiten zum Austausch**,
- unser Engagement in der **Charta der Vielfalt** und die Erfüllung der Rahmenbedingungen für das Total E-Quality-Zertifikat.

Ausgezeichnete Gleichstellungsarbeit



Seit 2005 hat das FLI eine Gleichstellungsbeauftragte, die sich für die Chancengleichheit aller Mitarbeiter/innen einsetzt.

2013 hat sich das Institut zum ersten Mal um das „TEQ-Prädikat“ des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. beworben.

Die Auszeichnung wird für jeweils drei Jahre an Unternehmen und Einrichtungen verliehen, die sich in besonders hohem Maße für die Gleichstellung einsetzen. 2016 erhielt das FLI das Prädikat erneut, zusätzlich mit dem Add-On „Diversity“.